



Datum: 30.09.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
---------------------------------------------------------	--------------------------

Dezernat: II und III	Amt: Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer	Sachbearb.: Herr Schulte
-------------------------	-------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer					
Finanzabteilung					

TOP: Sanierung des Schulhofes der Grundschule Schmallenberg – Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben.*Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen***1. Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 115.000 € für die Maßnahme „Sanierung des Schulhofes der Grundschule Schmallenberg“ zur Verfügung zu stellen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt: Nr. 210101 Text Grundschulen	Verbuchung:		
		Konto:	Jahr:	
115.000 €				
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 708	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: s. Erl.		Auswirkungen auf Folgejahre:	Abschreibungsaufwand: NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
			4.600 € (zusätzlich)	25

3. Sachverhalt und Begründung:

Zum Bauprogramm für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule in Schmallenberg wird auf die Vorlage X/1162 verwiesen. Die Arbeiten durch die bauausführende Firma sind mittlerweile weit vorangeschritten. Neben der kompletten Kanalsanierung wurde der barrierefreie Fußweg vom oberen zum unteren Schulhof erstellt, die Parkfläche am oberen Schulhof

errichtet und eine Weitsprunganlage hinter der neuen Turnhalle hergestellt. Die komplette Fläche wurde ausgeschachtet und Frostschutzmaterial eingebaut.

Zur Zeit laufen die Arbeiten zur Sanierung der beiden Außenwände und im Anschluss werden die Spielflächen für die Spielgeräte hergestellt. Zum Abschluss wird der Schulhof asphaltiert und die Absperrschanzen eingebaut. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Anfang November abgeschlossen sein.

Im Rahmen des Bauprogramms wurden die Gesamtkosten für die Maßnahme auf 540.000 € geschätzt. Im Zuge der Bauausführung sind jedoch Mehrkosten angefallen, die sich wie folgt begründen:

- Bei der Erstellung der Ausschreibung wurde angenommen, dass ca. 1/3 der vorhandenen Fläche ausgeschachtet werden muss und in den anderen 2/3 eine Profilierung des vorhandenen Untergrundes ausreicht. Nachdem der Asphalt großflächig aufgenommen wurde, stellte sich allerdings heraus, dass der Untergrund der kompletten Fläche nicht tragfähig genug ist. Zur Erzielung eines ordentlichen und nachhaltigen Ergebnisses war es erforderlich, die gesamte Fläche auszuschachten und neu aufzubauen. Hieraus entstehen Mehrkosten für Bodenaushub inkl. Entsorgung sowie Lieferung und Einbau von zusätzlichem Frostschutzmaterial von ca. 50.000 €.
- Es war zunächst vorgesehen, die vorhandene Weitsprunggrube zu sanieren und an vorhandener Stelle wieder herzustellen. Nach der Ausschachtung des barrierefreien Fußweges und der Höhenabsteckung im Bereich der alten Sprunggrube ist entschieden worden, die Sprunggrube hinter die Turnhalle zu verlegen. Dies hat den Vorteil dass die Schulhoffläche vollständig z.B. für Fußball oder andere Spielmöglichkeiten genutzt werden kann. Durch die Verlegung der Weitsprunggrube entstehen Mehrkosten von ca. 7.000 €.
- Beim Freilegen der Kellerwand an der alten Turnhalle Valentin wurde ein alter Öltank im Erdreich gefunden, dessen Existenz bis dahin nicht bekannt war. Dieser war zwar sauber, aber musste trotzdem ausgepumpt und mit Dämmer verfüllt werden um späteren Schäden vorzubeugen. Mehrkosten ca. 5.000 €.
- Vor Baubeginn wurden die Kanäle so gut es möglich war befahren. Beim Freilegen der zu sanierenden Kanäle gab es aber vermehrt Leitungen, die in der Befahrung nicht erfasst waren, da diese zu sehr verstopft bzw. defekt waren. Durch zahlreiche erforderliche Suchschachtungen, Kamerabefahrungen, das Verlegen und Sanieren von zusätzlichen Kanalleitungen und Oberflächen entstehen hier Mehrkosten von ca. 20.000 €.
- Aufgrund einer defekten Kanalleitung musste eine zusätzliche Gebäudewand am Schulgebäude an der „Alten Ringstraße“ freigelegt werden, da die Entwässerungsleitung bis an das Dachrinnenrohr defekt war. Mehrkosten ca. 10.000 €.
- Beim Fußweg wurde die Winkelstützmauer um 2m verlängert und das Geländer im Kurvenbereich zur Sicherheit der Radfahrer auf 1,30 m erhöht. Die Beleuchtung wurde ebenfalls angepasst und an den Gebäuden angebracht, um den Gehweg optimal auszuleuchten. Mehrkosten ca. 8.000 €.
- Für den Aufbau von zwei Spielgeräten für die Schule ergeben sich für Ausschachtung, Fallschutz etc. Mehrkosten in Höhe von ca. 15.000 €.

Die zu erwartenden Mehrkosten für die gesamte Baumaßnahme belaufen sich somit auf 115.000 €. Hinzuweisen ist darauf, dass für die Sanierung der Kanalleitungen sowie für den Aufbau der Spielgeräte Fördermittel bewilligt wurden. Die für diese Maßnahmen entstan-

nen Mehrkosten werden im Rahmen in den Förderprogrammen nachgemeldet mit dem Ziel, höhere Förderbeträge zu generieren.

Da für die beschriebenen Mehrkosten keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, ist die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben erforderlich. Diese sind gem. § 83 GO NRW nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Da sich die Baumaßnahme in der laufenden Ausführung befindet, sind die Mehrkosten zur ordnungsgemäßigen Fertigstellung unabweisbar. Die Mehrkosten können aus Haushaltsmitteln der Maßnahme 540101.753 „Sanierung Grimmestraße Schmallenberg“ gedeckt werden. Die Maßnahme wurde aufgrund des laufenden Breitbandausbaus in der Kernstadt noch nicht ausgeschrieben und soll im Haushalt 2026 neu veranschlagt werden.